

Inhaltsverzeichnis

- 1 Energieschule Oberbayern
 1. 1 Projektidee
 1. 2 Projektintention

- 2 Planungen 2007

- 3 Projektaktivitäten 2007

- 4 Öffentlichkeitsarbeit
 4. 1 Vorstellung Energiekonferenz, München
 4. 2 Präsentation Fachsymposium, Bad Tölz

- 5 Projektaktivitäten 2008

- 6 Weitere Maßnahmen

1 Energieschule Oberbayern

1.1 Projektidee

Viele oberbayerische Landkreise sowie die Stadt München arbeiten aktiv an einer Energiewende – erneuerbare Energien werden regional ausgebaut, heimische Ressourcen genutzt und gleichzeitig der Energieverbrauch nach und nach gesenkt. Ziel ist es, große Schritte in Richtung Klimaschutz und regionale Wertschöpfung zu unternehmen. Nachhaltige Energiegewinnung, effiziente und sparsame Energienutzung sind wegweisende Zukunftsthemen von globaler Bedeutung, die zu grundlegenden Strukturveränderungen führen werden.

Die Idee zur Energieschule Oberbayern hat ihren Ursprung in dieser Agenda 21-Bewegung zur Energiewende. In der Energieschule Oberbayern kooperieren die drei Organisationen Bürgerstiftung Energiewende Oberland, Green City e.V. und ZIEL 21 e.V. Sie entwickeln gemeinsam unterschiedliche Bildungsprojekte und richten die drei Energiestationen in den jeweiligen Kommunen ein.



1.2 Projektintention

Der Grundstein für umweltbewusstes Handeln im Alltag wird bereits in jungen Jahren gelegt. Deshalb trägt die Energieschule Oberbayern die Idee der Energiewende in den Bildungsbereich. Gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 setzt sie Bildungsprojekte zu den Themen Klimaschutz und Energie in Oberbayern um. Ziel ist es, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Notwendigkeit sowie Chancen einer verantwortungsvollen Energienutzung und Energieerzeugung als wichtige Bausteine für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz zu vermitteln.



2 Planungen 2007

Konzeptions- und Aufbauphase

Vor der Durchführungsphase fanden mehrmalig Treffen mit allen Projektpartnern statt, um die Energiestationen aufzubauen und sich gegenseitig abzustimmen.

Das Konzept wurde weiterentwickelt, Arbeitsblätter entworfen und gestaltet. Das Unterrichtsmaterial wurde um Experimente und Bastelvorschläge erweitert und an ein einheitliches Layout angepasst.

Die Kreativagentur für umweltbewusstes Marketing *bioculture* wurde beauftragt, ein Logo für die Energieschule Oberbayern zu entwerfen sowie eine Homepage zu erstellen.

Name _____

Zusammengesetzte Wörter mit „Sonne“

1. Kennst du die Begleiter der Nennwörter?

Beispiel:

die Finsternis	Schutz
Uhr	Stand
Öl	Seite
Wärme	Terrasse
Energie	Brand
Gott	Stich
Untergang	Licht
Glanz	Bad
Kollektor	Schein

2. Bilde mit den Wörtern aus Aufgabe 1 ein zusammengesetztes Wort mit "Sonne" und notiere den richtigen Begleiter!

Beispiel: die Sonnenfinsternis _____

3 Projektaktivitäten 2007

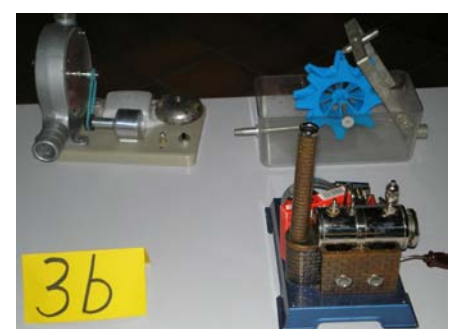
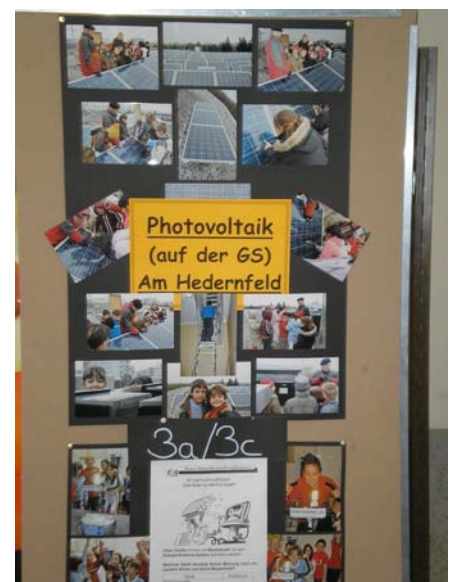
Sonne – voll Energie in München

In der Woche vom 22. bis 26. Oktober 2007 nahm die Energieschule Oberbayern ihre Projektaktivitäten in München auf. Die Grundschule am Hedernfeld im Stadtteil Hadern beteiligte sich mit neun Grundschulklassen am Projekt Sonne – voll Energie.

Die Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen der Energieschule Oberbayern gestalteten den Projektunterricht. Die Kinder waren mit großem Interesse und viel Begeisterung bei der Sache. Besonders beeindruckte sie das Energierad. „Das Wasser zu erwärmen wirklich so schwer ist, dass hätte ich nie gedacht“, stellt eine Erstklässlerin verwundert fest, als sie vom Rad steigt. Außerdem erfuhren die Kinder in den folgenden Tagen mittels der Unterrichtsmaterialien und kindgerechten Filmen Wissenswertes zu den Themen Sonnenenergie und effiziente Energienutzung. An zwei Tagen bot die Agenda 21 Hadern Exkursionen auf das Schuldach an. Hier konnten die Schüler eine Solaranlage besichtigen und über deren Funktionsweise unterrichtet werden.

Die Präsentation der Ergebnisse dieser Projektwoche fand am 16. November 2007 von 14 Uhr bis 18 Uhr in der Schule am Hedernfeld im Rahmen eines Energietags der Agenda 21 Hadern statt. Hierbei präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse, die während der Projektwoche entstanden waren: Fotoausstellung, Experimente, Basteleien und Collagen konnten bewundert werden, Gedichte, Geschichten und Erlerntes trugen die Schülerinnen und Schüler stolz vor.

Neben den Kindern konnten sich am Energietag auch die Erwachsenen am Energierad betätigen. Zudem ließ sich der persönliche CO₂-Ausstoß an einem Computerterminal errechnen. Dazu wurden nützliche und praktische Klimaschutztips in einer Broschüre überreicht, um das eigene Handeln zu überdenken und sofort aktiv werden zu können. Des Weiteren informierte die Agenda 21 Hadern mit einem Stand und zwei Ausstellungen. Green City e. V. demonstrierte auf einem großen Banner weitere Klimaschutztips und veranstaltete für die Kinder ein tolles Energiesparquiz, bei dem es verschiedene Preise, wie zum Beispiel Buttons, T-Shirts und Stifte zu gewinnen gab.



4 Öffentlichkeitsarbeit

Auf zwei Veranstaltungen wurde die Energieschule Oberbayern vorgestellt. Energiewende Oberland, Green City und ZIEL 21 informierten am Samstag, den 20. Oktober 2007, auf zwei Fachveranstaltungen mehr als 100 Multiplikatoren über ihre neue Bildungsinitiative.

4. 1 Vorstellung Energiekonferenz, München

Anlässlich der Energiekonferenz München, am Samstag, den 20. Oktober 2007, im Bauzentrum München-Riem, präsentierte sich die Energieschule Oberbayern mit der Projektwoche Sonne – voll Energie im Rahmen des Münchner KlimaHerbsts.

Birgit Baidl von ZIEL 21 wies in ihrem Impulsreferat „Beispiele für neue Ansätze zur Energiewende“ auf das Kooperationsprojekt Energieschule Oberbayern hin.

Die ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus München und Umlandgemeinden konnten sich im Rahmen einer Open Space-Präsentation an zwei Plakatwänden über die Ziele der Energieschule Oberbayern und das Grundschulprojekt Sonne – voll Energie informieren. Max Leuprecht, Green City e. V., gab Auskunft über Inhalte und Ablauf. Interessierte konnten sich Faltblätter über die Projekte und Informationsmaterial zum Thema Klimawandel mitnehmen.



Die Energieschule Oberbayern stieß auf reges Interesse. Vertreter von Umlandgemeinden aus den Landkreisen München und Ebersberg erkundigten sich, ab wann die Energieschule in ihren Kommunen aktiv werden wird.

4. 2 Präsentation Fachsymposium, Bad Tölz

Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland veranstaltete am 20. Oktober 2007 im Landratsamt Bad Tölz ihr erstes Fachsymposium „Standortfaktor erneuerbare Energien – Eine Region stellt sich auf!“. Mehr als 80 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik informierten sich über die Chancen und Möglichkeiten, die der verstärkte Einsatz von erneuerbaren Energien für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung im bayerischen Oberland bietet. Im Rahmen ihrer Präsentation stellte die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Frau Martina Raschke, die Energieschule Oberbayern vor.

Im Foyer des Landratsamtes informierten zwei Plakatwände über die Energieschule Oberbayern und ihr erstes Bildungsprojekt für die Grundschule Sonne – voll Energie und stieß auf reges Interesse.

Jeder Teilnehmer erhielt außerdem mit seinen Unterlagen eine Informationsbroschüre über Aufbau und Aktivitäten der Energieschule Oberbayern.



5 Projektaktivitäten 2008

Die von bioculture vorbereitete Homepage mit Logo www.energieschule-oberbayern.de wurde Ende Mai 2008 freigeschaltet.

Das Projekt Sonne – voll Energie wurde vom 30. Juni bis 04. Juli an der Grundschule an der Forellenstraße, Trudering, durchgeführt. Die gesamte Schule mit 17 Klassen beteiligte sich an der Projektwoche und lernte Wissenswertes zu Energieeinsparung, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Die Mitarbeiterinnen von Green City waren von Montag bis Freitag an der Schule und bereiteten gemeinsam mit den Schülern Popcorn im Solarkocher zu, ließen sie auf dem Energierad Strom erzeugen und testeten den Stromverbrauch unterschiedlicher Geräte.

Mit der vierten Jahrgangsstufe wurde eine Exkursion zur ZWS GmbH durchgeführt, bei der ihnen die Funktionsweise von thermischen Solaranlagen und wasserführenden Kaminen erklärt wurde. Ein Experte verdeutlichte die Gesamtzusammenhänge und beantwortete bereitwillig die Fragen der Schüler.

Am 11. Juli fand der Energietag im Kulturzentrum Trudering statt. Hier präsentierten die Kinder in einer ca. einstündigen Aufführung die Ergebnisse der Projektwoche in Form von Liedern, Gedichten, Tänzen, Theaterstücken und einer etwas anderen Modenschau. Auf Stellwänden wurden ihre Unterrichtsinhalte dokumentiert.

Daneben präsentierten sich Aussteller, wie Projekt 21+, das Umweltnetz Ost und das Bauzentrum. Bürgerinnen und Bürger konnten sich hier informieren ebenso bei drei Ausstellungen zu den Themen Ernährung & Klimaschutz, ökologische Stromanbieter und Recycling. Vier Referenten wurden von der Energieschule eingeladen, um über Themen wie Essen & Klimaschutz, Energieausweis und Energieeinsparung zu referieren.

Eröffnet wurde der Energietag vom bayerischen Umweltminister Dr. Bernhard, der das Grußwort vor über 500 Besucherinnen und Besuchern vortrug.

Ausblick

Ab 20. Oktober findet eine weitere Projektwoche an der Grundschule an der Gänselieselstraße in Waldperlach statt. Hier beteiligen sich voraussichtlich zehn bis zwölf Klassen.

6 Weitere Maßnahmen

Auf der „Informationsveranstaltung für die Fifty-Fifty-TeilnehmerInnen des Energie- und Wassersparprogramms für Städt. Kindergärten und Schulen“ am 07. Juli präsentierte Green City die Energieschule ca. 40 Lehrern. Geplant ist außerdem eine weitere Vorstellung des Projekts im Rahmen der Lehrerfortbildungen des Staatlichen Schulamtes München im November.

